

WOLFGANG HERLES

**DIE NEUROTISCHE
NATION**

DIE BUNDESREPUBLIK VOM WIRTSCHAFTSWUNDER
BIS ZUR WILLKOMMENSKULTUR

FBV

EDITION TICHYS  EINBLICK

© des Titels »Die neurotische Nation« von Wolfgang Herles (ISBN 978-3-95972-139-4)
2018 by FinanzBuch Verlag, Münchner Verlagsgruppe GmbH, München
Nähere Informationen unter: <http://www.finanzbuchverlag.de>

INHALT

Einleitung

Das Ende der Gemütlichkeit	7
Die neurotische Republik	13
Der neurotische Stil der deutschen Gesellschaft	15
Populismus und Neurose	21
Freiheit üben	23

1945–1949

Besatzungszeit

Entzug und neue Versuchung	27
Glück im Unglück	30
Nationalisten und Sozialisten	35
Das Wunder, das keines ist	42
Sozialpolitik in deutscher Tradition	50

1949–1957

Konrad Adenauer

Therapeut im Kanzleramt	53
Nie wieder Weimar	55
Dämonisierung und Verharmlosung	60
Der Westen und die Nation	65
Die nivellierende Mittelstandsgesellschaft	72

1957–1966

Konrad Adenauer und Ludwig Erhard

Das Ende einer Ära	79
Gespaltenes Land, gespaltene Zungen	80
Der Therapeut dankt ab	88
Die Strauß-Affäre	92
Erhards Illusionen	97

1966–1969

Kurt Georg Kiesinger

Ermüdung und Aufruhr	101
»Gänsefüßchen«	103
Verpasste Chancen	107
Nicht trauen und nicht trauern	110
Achtundsechzig	116

1969–1974

Willy Brandt

Aufbruch und Verrat	123
Koalition der Verlierer	124
Abflug ins Wolkenkuckucksheim	126
Der Kniefall	131
Vertrauensfragen	135

1974–1982

Helmut Schmidt

Das Ende der goldenen Jahre	139
Reformen, Reformstau, Reformgegner	141
Volksparteien im Richtungsstreit	145
Grüne Bewegung	150
Sozialliberales Ende	154

Zwischenspiel	
Wahn und Hysterie – der Terror der RAF	161
1982–1990	
Helmut Kohl	
Die selbstvergessene Republik	175
Geistig-moralische Wende	177
Parteiherrschaft, Parteienmissbrauch	179
Viel Lärm um wenig	184
Widersprüche vor dem Mauerfall	190
1990–1998	
Der Kanzler der Einheit	
Ein Sieg der Tempokratie	199
Unglück im Glück	201
Zwei plus vier	210
Die dritte Republik	213
1998–2005	
Gerhard Schröder	
Aus der Zeit gefallen	225
Nachgeburt der Bonner Republik	227
Von der Riester-Rente zur Agenda 2010	231
Erosion der Volksparteien	234
Rot, grün und national	241
2005–2013	
Angela Merkel	
Koalitionen und Krisen	245
Neuneinhalb Wochen	245
Halbgöttin in Weiß	248

Erschöpfte Volksparteien	253
Die Bankenkrise erreicht Deutschland	256
Schwarz-gelbe Koalition	259
Die Euro-Krise	261
Energiewende	264
2013–2018	
Deutschlands neue Spaltung	
Willkommenskultur – Abschied vom Konsens	269
Die dritte Große Koalition	270
»Wir schaffen das«	271
Jamaika scheitert – Merkel bleibt	282
Staatliche Ausbeutung und Misswirtschaft	285
Der Merkelismus und die Schwäche der deutschen Demokratie	289
Das Unbehagen an der Freiheit	295
Was bisher geschah	295
Lebenslügen	297
Das Schwindelgefühl der Freiheit	299
Wohin treibt die Bundesrepublik?	309
Anmerkungen	313